



Die legendäre Form „1382“ von Dr. Hermann Gretsch aus dem Jahr 1931. Weitere Informationen Nr. 330

Die schönsten Klassiker „Made in Germany“

Arzberg – die Designmarke

Die Marke Arzberg steht weltweit für gutes Design. Langlebig, funktional und ästhetisch perfekt. Porzellan in höchster Qualität „Made in Germany“. Arzberg ist überall zuhause, in internationalen Hotels und Restaurants und im Museum of Modern Art in New York.



Oben: Starkes Porzellan mit weicher Linienführung - die Serie „Profi“ von Heike Philipp. Weitere Informationen Nr. 332

Oben rechts: Kreis und Viereck bestimmen den Entwurf der Form „2006“ von Peter Schmidt. Weitere Informationen Nr. 331

Rechts: Multifunktionalität war Designer Michael Sieger bei der Form „Tric“ am wichtigsten. Weitere Informationen Nr.333



Es begann mit der mittlerweile legendären Form „1382“, die Dr. Hermann Gretsch im Jahr 1931 entworfen hat. Die Form hat damals den Porzellanmarkt revolutioniert und zählt heute zu den absoluten Klassikern modernen Industriedesigns. Als solcher steht „1382“ sogar im Museum of Modern Arts in New York. Seitdem haben viele namhafte Designer Arzberg auf dem Weg der „guten Form“ begleitet. Michael Sieger und die Form „Tric“, Hans-Wilhelm Seitz gestaltete die Formen „Cucina“ und „Move“, und Prof. h.c. Peter Schmidt mit der Form „2006“, die mit fünf renommierten Designpreisen ausgezeichnet wurde. Bei „Gourmet“ trifft innovative Gestaltung auf die neue Art des Kochens und Genießens. Dafür erhielt Arzberg-Chefdesignerin Heike Philipp bereits drei begehrte Auszeichnungen: den „Good Design Award“, das „iF“-Label für ausgezeichnetes Design sowie das Prädikat „Design Plus Ambiente 2009“.

